



75 Jahre
Demokratie
lebendig



Deutscher Bundestag
Sekretariat des Ausschusses
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Ausschussdrucksache 20(13)77z

unangeforderte Stellungnahme zur öffentlichen Anhörung im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend am ...

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung

„Entwurf eines Gesetzes über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag

und zur Änderung weiterer Vorschriften“, BT-Drs. 20/9049

- vorbehaltlich der Überweisung -

LesbenRing e. V.

LESBENRING e. V.
c/o PINK DOT gGmbH
Pappelallee 27
10437 Berlin
vorstand@lesbenring.de
www.lesbenring.de

LESBENRING e. V. · c/o PINK DOT gGmbH · Pappelallee 27 · 10437 Berlin

**VERTRETUNGSBERECHTIGTER
VORSTAND**
Constanze Körner
Débora Medeiros
Kathrin Schultz

Amtsgericht Mannheim
VR 331969
Finanzamt Heidelberg
Steuernummer: 32489

**Stellungnahme zum Kabinettsentwurf eines Gesetzes über
die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag
und zur Änderung weiterer Vorschriften (SBGG)**

KONTOVERBINDUNG
IBAN: DE20672500200009052950
BIC: SOLADES1HDB

Berlin/Heidelberg, 14.11.2023

Der LesbenRing e.V. begrüßt grundsätzlich den Vorstoß der Bundesregierung, das verfassungswidrige Transsexuellengesetz (TSG) durch ein Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag (SBGG) zu ersetzen. Das ist ein längst überfälliger Schritt, der es Menschen in Zukunft ermöglichen würde, selbstbestimmt und ohne Zwangsbegutachtung über ihren Personenstand und damit über Geschlechtseintrag und Vornamen entscheiden zu können. Somit leistet die Bundesregierung einen wichtigen Beitrag zur Gleichstellung Menschen aller Geschlechter und zur Stärkung der Rechten auf gesellschaftliche Teilhabe insbesondere von trans*, inter* und nicht-binären Menschen. Wir sehen allerdings auch große Bearbeitungsbedarf in einigen im Gesetzentwurf beinhalteten Regelungen, die in ihrer jetzigen Form Diskriminierung stärken statt abbauen würden.

Als Verein, der lesbische, bi- und pansexuelle, cis und trans* Frauen sowie inter*, nicht-binäre und queere Lesben* vertritt, schließt sich der LesbenRing e.V. den konkreten Forderungen des Deutschen Frauenrates und der Deutschen Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität e. V. bezüglich des Gesetzentwurfes an.

+++

Über den LesbenRing e.V.

Der LesbenRing e.V. ist ein bundesweiter Verein für Lesben*, Lesben*gruppen und Organisationen mit Sitz in Heidelberg und Geschäftsstelle in Berlin. Der LesbenRing e.V. wurde 1982 gegründet. Heute ist der LesbenRing e. V. der bundesweite Dachverband für lesbische* Frauen, Lesben*gruppen und Organisationen. Der LesbenRing hat Sitz und Stimme im Deutschen Frauenrat, ist im Kuratorium der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld vertreten und ist Mitgliedsorganisation der ILGA (International Lesbian and Gay Association) sowie Gründungsmitglied der Eurocentralasian Lesbian* Community (EL*C), dem lesbisch-feministischen und intersektionalen Netzwerk.

Zur Schreibweise: Lesben*

Der Stern (*) will das große Spektrum lesbischer Lebens- und Liebesweisen sichtbar machen. Dazu zählen auch bi- und pansexuelle cis- und trans* Frauen, trans* Lesben sowie Non-Binäre und Queers. Um diese Vielfalt lesbischer Lebensformen sichtbar zu machen, nutzt der LesbenRing e.V. die Schreibweise "Lesben*".

